

Weitere Hinweise auf Bär im Tiroler Oberland

20.7.2026 - | Land Tirol

Bärensichtungung im Gemeindegebiet von Pfunds gemeldet.

- Nachschau ergab keine weiteren Hinweise
- Monitoringmaßnahmen im betroffenen Gebiet wurden bereits intensiviert
- Derzeit keine Hinweise auf eine gezielte Annäherung an Menschen oder den Siedlungsraum

Vergangenen Samstag, den 18. Juli, wurde in der Nähe einer Alm im Gemeindegebiet von Pfunds (Bezirk Landeck) eine Bärensichtungung gemeldet. In enger Zusammenarbeit mit dem Tiroler Jägerverband wurde im entsprechenden Gebiet gestern, Sonntag, eine Nachschau gehalten. Dabei konnten derzeit keine weiteren Hinweise auf die Anwesenheit eines Bären festgestellt werden.

Bereits am Freitag, den 10. Juli, wurde ein Bär ebenfalls in einem Almgebiet im Gemeindegebiet von Pfunds durch ein Spektiv aufgenommen. Im Zusammenhang mit der aktuellen Sichtungsmeldung liegen dem Land Tirol derzeit keine weiteren Hinweise vor. Alle einlangenden Meldungen und Nachweise wurden und werden überprüft und haben bislang keine Hinweise darauf ergeben, dass sich ein Bär Menschen oder dem Siedlungsraum gezielt nähert.

Um die Situation vor Ort bestmöglich beurteilen zu können, wurden die Monitoringmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Jägerverband bereits weiter intensiviert, etwa durch zusätzliche Wildkamas zum Monitoring im ausgewählten Gebiet und die Suche nach genetischem Probenmaterial.

Das Land Tirol appelliert weiterhin an die Bevölkerung, Sichtungen von Großraubtieren möglichst rasch über das Sichtungsformular auf der Website des Landes Tirol oder direkt an die zuständige Bezirkshauptmannschaft zu melden. Besonders wichtig für die fachliche Beurteilung ist Bildmaterial.

Verhaltenstipps im Falle einer Begegnung mit einem Bären finden sich auf der Website des Landes sowie weitere Informationen in der Land Tirol App und unter www.tirol.gv.at/baer_wolf_luchs.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/weitere-hinweise-auf-baer-im-tiroler-oberland>